



Die Münzen und Medaillen der Geistlichkeit

Deutschland, Österreich und Schweiz sowie angrenzende Gebiete · Teil 24

Münster, Bistum (Fortsetzung)

Sedisvakanz 1683

- 2 Taler 1683 GS (selten), Silber, Sedisvakanz, Davenport # 5606, KM # 96



Abb. 488: Münster, Bistum, Sedisvakanz 1693, Taler 1683, Silber, Davenport # 5607⁵⁷⁸

Sedisvakanz 1688

- Taler 1688 GS, Silber, andere Büste von Leopold rechts, Rückseite: Heiliger mit Schwert und Buch, Sedisvakanz, Wert zwischen 350 und 6.000 Euro, Davenport # 5608, KM # 97

Friedrich Christian von Plettenberg (1688-1706)

Friedrich Christian Freiherr von Plettenberg-Lenhausen (* 8. August 1644 auf Schloss Lenhausen; † 6. Mai 1706 in Greven) war von 1688 bis zu seinem Tode Fürstbischof von Münster. Ihm gelang es durch seine Außenpolitik, die auf unterschiedliche Bündnispartner setzte, während des Pfälzischen Erbfolgekrieg dem Hochstift Münster zum letzten Mal eine halbwegs eigenständige Rolle zu verschaffen.

- 3 Pfennig ($\frac{1}{112}$ Taler) 1701 und 1703, Kupfer, Friedrich Christian von Plettenberg, bekröntes FC-Monogramm, Rückseite: F MUNSTERISCHE SCHEIDMUNTZ, Wert zwischen 3 und 35 Euro, KM # 130
- 3 Pfennig ($\frac{1}{112}$ Taler) 1703, Kupfer, Friedrich Christian von Plettenberg, F M SCHEIDE MUNTZ, Wert zwischen 65 und 475 Euro, KM # 132
- 4 Pfennig ($\frac{1}{84}$ Taler) 1703, Kupfer, Friedrich Christian von Plettenberg, FC-Monogramm in Palmzweigen, Wert zwischen 5 und 38 Euro, KM # 133



Abb. 489: Münster, Bistum, Friedrich Christian von Plettenberg 1688-1706, 3 Pfennig 1703, Kupfer⁵⁷⁹

- 6 Pfennig ($\frac{1}{56}$ Taler) 1695 JO und 1696 HO, Silber, bekröntes 6-feldiges Wappen mit Schild von Plettenberg, Titel von Friedrich Christian, Rückseite: Inschrift, Legende, EPI-SCOPVS MONASTERIENS, Wert zwischen 13 und 90 Euro, KM # 117
- Schilling ($\frac{1}{28}$ Taler) 1695 JO, 1696-97 HO, Silber, bekröntes 6-feldiges Wappen mit Schild von Plettenberg, Titel von Friedrich Christian, Wert zwischen 16 und 80 Euro, KM # 118
- 2 Schilling ($\frac{1}{14}$ Taler) 1696 HLO, Silber, bekröntes 6-feldiges Wappen mit Schild von Plettenberg, Titel von Friedrich Christian, KM # 120
- 12 Mariengroschen ($\frac{1}{2}$ Gulden) 1692-94 JO, Silber, Rückseite: XII MARIEN GROS, Wert zwischen 27 und 225 Euro, KM # 100
- 24 Mariengroschen (Gulden) 1692 IO, Silber, Rückseite: ... GROSCH, Wert zwischen 45 und 325 Euro, KM # 102
- 24 Mariengroschen (Gulden) 1692-94 JO, Silber, bekröntes ovales 6-feldiges Wappen mit Schild von Plettenberg, Titel von Friedrich Christian, Rückseite: Inschrift, Titel, XXIII MARIEN GROS, Wert zwischen 45 und 325 Euro, KM # 101
- 24 Mariengroschen (Gulden) 1694-95 JO, Silber, Rückseite: ... GROSCH, Wert zwischen 33 und 275 Euro, KM # 111
- 24 Mariengroschen (Gulden) 1694 JO, Silber, Wappenschild, Wert zwischen 33 und 275 Euro, KM # 110
- $\frac{1}{4}$ Taler (Halbgroschen) 1692 JO, Silber, bekröntes FC-Monogramm, Wert zwischen 13 und 75 Euro, KM # 103
- $\frac{2}{3}$ Taler (Gulden) 1692 IO, Silber, Büste des hl. Paul mit Schwert und Buch, Rückseite: bekröntes 6-feldiges Wappen mit Schild von Plettenberg, Titel von Friedrich Christian, KM # 106



Abb. 490: Münster, Bistum, Friedrich Christian von Plettenberg (1688-1706), 24 Mariengroschen 1693, Silber, Davenport # 692⁵⁸⁰



Abb. 491: Münster, Bistum, Friedrich Christian von Plettenberg (1688-1706), 24 Mariengroschen 1694, Münster, Silber, Davenport # 693⁵⁸¹

- Taler 1693 IO, Silber, Büste von Friedrich Christian rechts, Rückseite: bekröntes ovales Wappen, Wert zwischen 1.500 und 5.000 Euro, Davenport # 5609, KM # 107
- Taler 1693 JO und 1695 JO, Silber, Rückseite: behelmttes Wappen, Wert zwischen 1.500 und 5.000 Euro, Davenport # 5610, KM # 108
- Taler 1694 JO, Silber, behelmttes Wappen, Wert zwischen 1.500 und 5.000 Euro, Davenport # 5611, KM # 112
- Taler 1694, Silber, bekröntes Wappen in Palmzweigen, Wert zwischen 1.500 und 5.000 Euro, Davenport # 5612, KM # 113
- Taler 1694, Silber, Datum oben geteilt, Wert zwischen 1.500 und 5.000 Euro, Davenport # 5613, KM # 114
- Taler 1696 JO, Silber, FRIDERICVS CHRISTIANVS ..., Rückseite: bekröntes Wappen in Palmzweigen, Wert zwischen 1.200 und 5.500 Euro, KM # 121
- Taler 1696 mit und ohne HLO, Silber, FRIDER CHRISTI ..., Wert zwischen 700 und 5.000 Euro, Davenport # 5615, KM # 122
- Taler 1697-98 HLO, Silber, Wert zwischen 700 und 5.000 Euro, Davenport # 5616, KM # 123
- Taler 1699 IO, Silber, Rückseite: Datum unter Wappen, Wert zwischen 700 und 5.000 Euro, KM # 124
- Taler 1706, Silber, Friedrich Christian von Plettenberg, auf den Tod des Bischofs, Schwert und Krummstab hinter bekröntem Wappen, CONSILIO ET CONSTANTIA, Rückseite: Inschrift, FRIDERIC CHRISTIANUS L B A PLETTENBERG NATUS ANNO 1664 DIE 8 AUG ELECTUS EPISCOPUS AC PRINCEPS MONASTARIENSIS ANNO 1688 DIE 29 IULY DENATUS ANNO 1706 DIE 5 MAY, Wert zwischen 135 und 1.000 Euro, Davenport # 2464, KM # 135
- Taler 1706, Silber, Friedrich Christian von Plettenberg, Ansicht der Kathedrale, Rückseite: hl. Paul, CAPITULUM CATH MONAST SEDE VACANT, Wert zwischen 160 und 1.150 Euro, Davenport # 2465, KM # 136



Abb. 492: Münster, Bistum, Friedrich Christian von Plettenberg 1688-1706, Reichstaler 1706, Münster, Silber, Davenport # 2464 A⁵⁸²

- 2 Taler 1702, Silber, Friedrich Christian von Plettenberg, Büste rechts, Rückseite: bekröntes Wappen, Wert zwischen 1.000 und 6.000 Euro, Davenport # 2463, KM # 131
- 3 Taler 1694 JO, selten, Silber, Davenport # LS 364

Franz Arnold von Wolff-Metternich (1706-1718)

Franz Arnold von Wolff-Metternich zur Gracht (* 9. Mai 1658 auf Schloss Gracht in Liblar, heute zu Erftstadt; † 25. Dezember 1718 in Schloss Ahaus) war Fürstbischof von Paderborn und Münster. Wahl zum Bischof erfolgte nach Bestechung vieler Domherren; von 1704 bis 1718 ebenfalls Bischof von Paderborn

- 3 Pfennig ($\frac{1}{112}$ Taler) 1712 und 1714, Kupfer, Franz Arnold von Wolff-Metternich, bekröntes FA-Monogramm, Wert zwischen 6 und 40 Euro, KM # 149
- 4 Pfennig ($\frac{1}{84}$ Taler) 1715-16, Kupfer, Franz Arnold von Wolff-Metternich, FA-Monogramm in Palmzweigen, Wert zwischen 6 und 42 Euro, KM # 152

- 2 Schilling ($\frac{1}{14}$ Taler) 1711 JW, Silber, Franz Arnold von Wolff-Metternich, bekröntes 8-feldiges Wappen mit Schild von Metternich, Titel von Franz Arnold, Wert zwischen 40 und 150 Euro, KM # 146
- Mariengroschen ($\frac{1}{24}$ Gulden – $\frac{1}{36}$ Taler) 1714, Silber, Franz Arnold von Wolff-Metternich, bekröntes 8-feldiges Wappen mit Schild von Metternich, KM # 151
- 6 Mariengroschen ($\frac{1}{4}$ Gulden – $\frac{1}{6}$ Taler) 1711 JW, 1715 WR, 1718 WR und AGP, Silber, Franz Arnold von Wolff-Metternich, bekröntes 8-feldiges Wappen mit Schild von Metternich, Wert zwischen 18 und 85 Euro, KM # 147



Abb. 493: Münster, Bistum, Franz Arnold von Metternich (1706-1718), 6 Mariengroschen 1718, Silber⁵⁸³

- 12 Mariengroschen ($\frac{1}{2}$ Gulden – $\frac{1}{3}$ Taler) 1710 JW, Silber, Franz Arnold von Wolff-Metternich, bekröntes 8-feldiges Wappen mit Schild von Metternich, Wert zwischen 60 und 325 Euro, KM # 145
- 24 Mariengroschen 1706, 1708-10 JW, 1715 WR, Silber, Franz Arnold von Wolff-Metternich, bekröntes 8-feldiges Wappen mit Schild von Metternich, Titel von Franz Arnold, Wert zwischen 100 und 550 Euro, KM # 135
- $\frac{1}{48}$ Taler (Halbgroschen) 1709-11 JW und 1717 WR, Silber, Franz Arnold von Wolff-Metternich, bekröntes FA-Monogramm, Rückseite: F M & P L, Wert zwischen 10 und 55 Euro, KM # 137
- $\frac{1}{12}$ Taler (Doppelgroschen) 1710-17 WR, Silber, Franz Arnold von Wolff-Metternich, bekrönter Schild, Wert zwischen 12 und 85 Euro, KM # 153



Abb. 494 (li.): Münster, Bistum, Franz Arnold von Metternich (1706-1718), $\frac{1}{12}$ Taler 1711, Münster, Silber⁵⁸⁴; Abb. 495 (re.): Münster, Bistum, Franz Arnold von Metternich (1706-1718), $\frac{1}{12}$ Taler 1714, Münster, Silber⁵⁸⁵

- $\frac{1}{12}$ Taler (Doppelgroschen) 1710 JW, Silber, Franz Arnold von Wolff-Metternich, bekröntes 8-feldiges Wappen mit Schild von Metternich, Titel von Franz Arnold, Rückseite: 12 EINEN REICHS TAHL(ER), Wert zwischen 40 und 400 Euro, KM # 138
- Taler 1709-11 JW, Silber, Franz Arnold von Wolff-Metternich, bekröntes Wappen mit Schild, FRANC ARNOL DG EP MON & PAD BUR STR S R I P C PYR & D IN BOR, Rückseite: zwei Heilige, FRAN ARN EL COA PA ..., Wert zwischen 250 und 1.500 Euro, Davenport # 2466, KM # 139



Abb. 496: Münster, Bistum, Franz Arnold von Metternich (1706-1718), Taler 1710, Silber, Davenport # 2466⁵⁸⁶

- Taler 1712 IW, 1713-15 WR, Franz Arnold von Wolff-Metternich, geharnischte Büste rechts, FRANC ARNOLD D G EPISC MONAST ET PADERB, Rückseite: bekröntes Wappen mit Schwert und Krummstab, BURGG STROMB S R I P COM PYRM DOM IN BORK ET WEHRT PRO LEGE ET GREGE, Wert zwischen 750 und 3.250 Euro, Davenport # 2467, KM # 150
- Taler 1716-17 WR, Silber, Franz Arnold von Wolff-Metternich, Büste rechts, FRANC ARNOLD D D G EP MONAST ET PAD, Rückseite: bekröntes Wappen, BVRGG ST S R I PR C PYRMON ET DOM IN BORKEL, Wert zwischen 400 und 2.500 Euro, Davenport # 2468, KM # 154
- Taler 1718 AGB, selten, Silber, Franz Arnold von Wolff-Metternich, Rückseite: BURGG STROMB S R I P COM PYRM, Davenport # 2469, KM # 158

Sedisvakanz 1719

Abb. 497: Münster, Bistum, Sedisvakanz 1719, Silbermedaille⁵⁸⁷

Clemens August von Bayern (1719-1761)

Clemens August Ferdinand Maria Hyazinth von Bayern (* 16. August 1700 in Brüssel; † 6. Februar 1761 auf Schloss Philippsburg in Koblenz-Ehrenbreitstein) war als Clemens August I. von 1723 bis 1761 Erzbischof von Köln und damit gleichzeitig Kurfürst des Heiligen Römischen Reiches, Landesherr des zugehörigen Erzstifts sowie der Nebenländer Vest Recklinghausen und Herzogtum Westfalen. Er war des Weiteren Legatus natus des Heiligen Apostolischen Stuhls zu Rom. Außerdem war er Hochmeister des Deutschen Ordens, Fürstbischof von Regensburg, Münster, Osnabrück, Paderborn und Hildesheim sowie Inhaber anderer kirchlicher Würden. Bau des Max-Clemens-Kanals; zudem Bischof von Regensburg (1716–1719), Hildesheim (1724–1761), Paderborn (1719–1761) und Osnabrück (1728–1761) sowie Erzbischof von Köln (1723–1761); weiterhin Propst von Altötting (1715–1722) und Hochmeister im Deutschen Orden (1732–1761).

- 3 Pfennig ($\frac{1}{112}$ Taler) 1735-41, Kupfer, Clemens August von Bayern, bekröntes Monogramm, Rückseite: FURSTL, Wert zwischen 3 und 22 Euro, KM # 170
- 3 Pfennig ($\frac{1}{112}$ Taler) 1735-46, Kupfer, Clemens August von Bayern, Monogramm, Rückseite: HOCHFURST, Wert zwischen 3 und 22 Euro, KM # 171
- 3 Pfennig ($\frac{1}{112}$ Taler) 1748-55, Kupfer, Clemens August von Bayern, bekröntes Monogramm, Wert zwischen 4 und 25 Euro, KM # 178
- 4 Pfennig ($\frac{1}{84}$ Taler) 1735, selten, Kupfer, Clemens August von Bayern, bekröntes Monogramm, KM # 172
- 4 Pfennig ($\frac{1}{84}$ Taler) 1743-45, Kupfer, Clemens August von Bayern, Monogramm mit bekröntem Mantel, Wert zwischen 4 und 25 Euro, KM # 175
- 4 Pfennig ($\frac{1}{84}$ Taler) 1748-55, Kupfer, Clemens August von Bayern, bekröntes Monogramm in Zweigen, Wert zwischen 4 und 25 Euro, KM # 179

- Schilling ($\frac{1}{28}$ Taler) 1748 IK, Billon, Clemens August von Bayern, bekröntes Wappen, Rückseite: Büste des hl. Paul, Wert zwischen 4 und 25 Euro, KM # 180
- Schilling ($\frac{1}{28}$ Taler) 1764, Billon, Sedisvakanz, MF-Monogramm, Rückseite: hl. Paul, Wert zwischen 4,50 und 30 Euro, KM # 203
- 2 Schilling ($\frac{1}{14}$ Taler) 1719 AGP, Silber, Clemens August von Bayern, Büste des hl. Paul mit Schwert und Buch, Rückseite: XIII EIN RTH, Sedisvakanz, Wert zwischen 18 und 135 Euro, KM # 159
- 2 Schilling ($\frac{1}{14}$ Taler) 1748 IK, Billon, Clemens August von Bayern, bekröntes Wappen, Rückseite: hl. Paul stehend mit Schwert und Bibel, Wert zwischen 18 und 110 Euro, KM # 181
- 2 Schilling ($\frac{1}{14}$ Taler) 1748 IK, Billon, Clemens August von Bayern, Wert zwischen 10 und 75 Euro, KM # 182
- 2 Schilling ($\frac{1}{14}$ Taler) 1755 IK, Billon, Clemens August von Bayern, hl. Paul stehend mit Schwert und Bibel, Wert zwischen 20 und 120 Euro, KM # 188
- 2 Schilling ($\frac{1}{14}$ Taler) 1755 IK, Billon, Clemens August von Bayern, Rückseite: HOCHFURST, Wert zwischen 20 und 120 Euro, KM # 189
- 6 Mariengroschen ($\frac{1}{4}$ Gulden – $\frac{1}{6}$ Taler) 1754 IK, Silber, Clemens August von Bayern, bekröntes Wappen, Wert zwischen 18 und 110 Euro, KM # 185
- $\frac{1}{48}$ Taler (Halbgroschen) 1723 AGP, Billon, Clemens August von Bayern, bekröntes CAC-Monogramm, Wert zwischen 10 und 65 Euro, KM # 165
- $\frac{1}{48}$ Taler (Halbgroschen) 1745 IK und 1748 IK, Billon, Clemens August von Bayern, CA-Monogramm, Wert zwischen 10 und 60 Euro, KM # 176
- $\frac{1}{24}$ Taler (Groschen) 1719 AGP, Silber, Clemens August von Bayern, Büste des hl. Paul mit Schwert und Buch, Rückseite: NACH DEN LEIPZIGER FUES, 24 I REICHS THAL, Wert zwischen 10 und 65 Euro, KM # 160
- $\frac{1}{24}$ Taler (Groschen) 1754 IK, Billon, Clemens August von Bayern, bekröntes CAC-Monogramm, Rückseite: 5-zeilige Inschrift, HOCHFURST MUNST LANDTMUNTZ, 24 EINEN REICHS THALER 1754, Wert zwischen 8 und 40 Euro, KM # 186
- $\frac{1}{24}$ Taler (Groschen) 1755 IK, Billon, Clemens August von Bayern, bekröntes Monogramm, Wert zwischen 8 und 40 Euro, KM # 190

Abb. 498: Münster, Bistum, Clemens August von Bayern (1719-1761), $\frac{1}{24}$ Taler 1755, Silber⁵⁸⁸

- $\frac{1}{24}$ Taler (Groschen) 1755 IK, Billon, 19,5 mm, Clemens August von Bayern, Wert zwischen 10 und 50 Euro, KM # 191
- $\frac{1}{12}$ Taler (Doppelgroschen) 1723 AGP, Silber, Clemens August von Bayern, bekröntes CAC-Monogramm, Rückseite: Titel, Wert zwischen 12 und 90 Euro, KM # 166
- $\frac{1}{12}$ Taler (Doppelgroschen) 1728, Silber, Clemens August von Bayern, bekröntes Wappen, Titel, Wert zwischen 25 und 150 Euro, KM # 167
- $\frac{1}{12}$ Taler (Doppelgroschen) 1745-49 IK, 1754 IK, Silber, Clemens August von Bayern, bekröntes Monogramm, Wert zwischen 10 und 85 Euro, KM # 177
- $\frac{1}{12}$ Taler (Doppelgroschen) 1754-55 IK, Silber, Clemens August von Bayern, bekröntes CAC-Monogramm, Wert zwischen 12 und 85 Euro, KM # 187
- Taler 1719, selten, Silber, Clemens August von Bayern, hl. Paul mit Schwert und Buch, Rückseite: Karl der Große stehend mit Schwert und Reichsapfel, KM # 161

Sedisvakanz 1761

- 1/6 Taler 1761, Silber, Sedisvakanz, hl. Paul, Wappen, Rückseite: Karl der Große mit Schwert und Reichsapfel, Wert zwischen 25 und 200 Euro, KM # 196
- 1/6 Taler 1761, Silber, hl. Paul, Rückseite: Karl der Große mit Schwert und Reichsapfel, Sedisvakanz, Wert zwischen 25 und 200 Euro, KM # 195
- 1/3 Taler 1761, Silber, Sedisvakanz, hl. Paul, Wappen, Rückseite: Karl der Große mit Schwert und Reichsapfel, Wert zwischen 35 und 250 Euro, KM # 198
- 1/3 Taler 1761, Silber, hl. Paul, Rückseite: Karl der Große mit Schwert und Reichsapfel, Sedisvakanz, Wert zwischen 35 und 250 Euro, KM # 197
- Taler 1761, Silber, Ansicht der Kathedrale, CAPIT CATH ECCLESIA MONASTERIENSIS SEDISVAKANZ EIN SPECIES REICHS THALER, Rückseite: Karl der Große mit Schwert und Reichsapfel, S CAROLUS MAGNUS FUNDATOR, Sedisvakanz, Wert zwischen 150 und 1.200 Euro, Davenport # 2470, KM # 199



Abb. 499: Münster, Bistum, Sedisvakanz 1761, Reichstaler, Augsburg, Silber, Davenport # 2470⁵⁸⁹

Maximilian Friedrich, Graf von Königsegg-Rothensee (1762-1784)

Maximilian Friedrich, Reichsgraf von Königsegg-Rot(h)enfels (* 13. Mai 1708 in Köln; † 15. April 1784 in Bonn) war von 1761 bis 1784 Erzbischof von Köln und damit Kurfürst des Heiligen Römischen Reiches sowie Erzkanzler für dessen italienische Nation. Er war auch Fürstbischof von Münster. In seine Zeit fallen, umgesetzt von fähigen Ministern wie Caspar Anton von Belderbusch in Kurköln, Franz von Fürstenberg im Hochstift Münster oder Franz Wilhelm von Spiegel Landdrost des zu Kurköln gehörenden Herzogtums Westfalen, bedeutende Reformen im Sinn der katholischen Aufklärung.

- 24 Mariengroschen (Gulden – 2/3 Taler) 1763, Silber, Maximilian Friedrich, Graf von Königsegg-Rothenfels, Wappen, Wert zwischen 40 und 200 Euro, KM # 200
- 1/48 Taler (Halbgroschen) 1766, Billon, Maximilian Friedrich, Graf von Königsegg-Rothenfels, MF-Monogramm, Wert zwischen 5 und 35 Euro, KM # 206
- 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1763-69, Billon, Maximilian Friedrich, Graf von Königsegg-Rothenfels, MF-Monogramm, Wert zwischen 6 und 40 Euro, KM # 201



Abb. 500 (li.): Münster, Bistum, Maximilian Friedrich von Königsegg (1762-1784), 1/48 Taler 1766, Münster, Silber⁵⁹⁰; Abb. 501 (re.): Münster, Bistum, Maximilian Friedrich von Königsegg (1762-1784), 1/28 Taler 1764, Münster, Silber⁵⁹¹

- 1/6 Taler 1763-64 IK, Silber, Maximilian Friedrich, Graf von Königsegg-Rothenfels, bekröntes Wappen, Wert zwischen 15 und 90 Euro, KM # 202
- 1/3 Taler 1764-65, Silber, Maximilian Friedrich, bekröntes Wappen, gestützt, Wert zwischen 25 und 135 Euro, KM # 204
- 2/3 Taler (Gulden) 1764, Silber, Maximilian Friedrich, Büste rechts, Rückseite: bekröntes Wappen, gestützt, Wert zwischen 85 und 400 Euro, KM # 205



Abb. 502: Münster, Bistum, Maximilian Friedrich von Königsegg (1762-1784), Silbermedaille 1767⁵⁹²

Sedisvakanz 1801

- 1/24 Taler (Groschen) 1801, Billon, Wert zwischen 8 und 150 Euro, KM # 210
- 1/3 Taler 1801, Silber, Wert zwischen 55 und 275 Euro, KM # 211
- 2/3 Taler (Gulden) 1801, Silber, hl. Paul mit Schwert, Rückseite: Karl der Große mit Schwert, Wert zwischen 175 und 750 Euro, KM # 212
- Taler 1801, Silber, Auflage: 200, Wert zwischen 1.000 und 6.000 Euro, KM # 213



Abb. 503: Münster, Bistum, Sedisvakanz 1801, Medaille 1801 (D. F. Loos)⁵⁹³

Karl der Große im Wappenkreis, Rückseite: hl. Apostel Paulus im Wappenkreis, mit Wappen der Familien Wrede, Droste, Bourscheid, Metternich, Fürstenberg, Hompesch, Lippe, Gewicht: 42,33 Gramm, Durchmesser: 56 mm, nur 560 Stück geprägt. Auktion 101, Los 250, 150 Euro.



Abb. 504: Münster, Bistum, Sedisvakanz (1801-1820), 1/24 Taler 1801⁵⁹⁴

Für den Handel wurden geprägt: Dukaten, 2 Dukaten, 3 Dukaten, 4 Dukaten, 6 Dukaten, 15 Dukaten.

Quellenangaben der Abbildungen: Münzhandlung Ritter GmbH: 578-592, 594; Numismatik Lanz: 593

Fortsetzung folgt!